

Ressort: Auto/Motor

Bericht: Behörde prüft im VW-Skandal Rückforderung der Abwrackprämie

Wolfsburg, 13.10.2015, 17:45 Uhr

GDN - Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) will eine Rückforderung der sogenannten Abwrackprämie für VW-Fahrzeuge, die mit manipulierten Dieselmotoren auf den Markt gekommen sind, prüfen. Zunächst müssten jedoch weitere Untersuchungsergebnisse zum Skandal vorliegen, berichtet "Manager Magazin Online" unter Berufung auf das Bafa: "Bevor die Frage beantwortet werden kann, ob die früher gewährte Umweltprämie für VW-Dieselfahrzeuge möglicherweise zu Unrecht gewährt wurde, muss zunächst der Sachverhalt restlos aufgeklärt und rechtlich bewertet worden sein."

In den Jahren 2009 und 2010 hatte der deutsche Staat den Kauf eines Neuwagens, der die Abgasnorm Euro 4 erfüllte, mit 2.500 Euro bezuschusst, wenn im Gegenzug ein Altfahrzeug eingetauscht wurde. Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) geht davon aus, dass viele VW-Dieselfahrzeuge diese Norm nur dank der manipulierten Software erfüllten. Der Zuschuss sei daher zu Unrecht ergangen. Wie viele VW-Dieselfahrzeuge mit möglicherweise manipulierten Motoren bezuschusst wurden, ist allerdings unklar.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-61615/bericht-behoerde-prueft-im-vw-skandal-rueckforderung-der-abwrackpraemie.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619